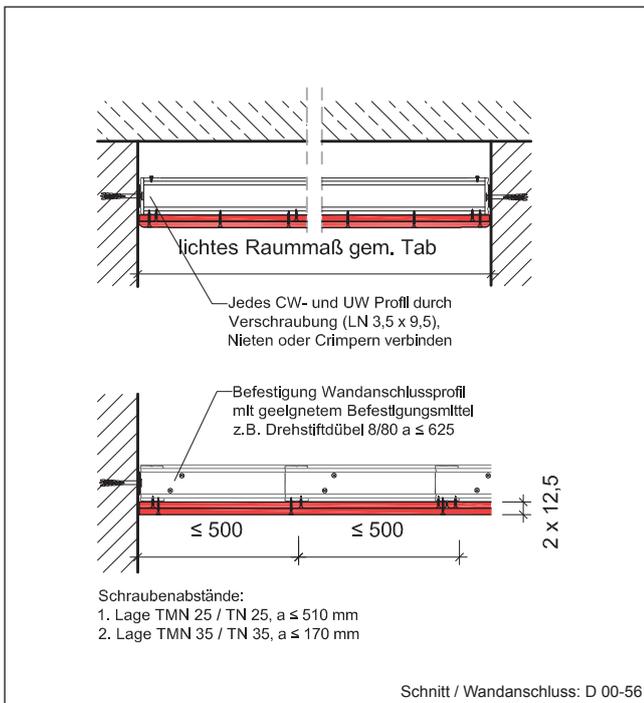
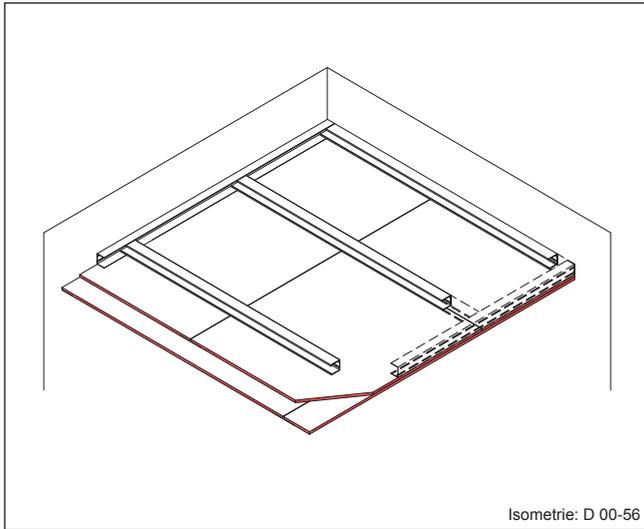


Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

freitragende Unterdecke auf Metall-Unterkonstruktion
gem. statischem Nachweis



DANO® System-Index

D 00 - 56

freitragende Unterdecke
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	DANO® UW 50/40/06 / DANO® CW 50/50/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m ²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / DANO® UW Profil 50/40/06	0,73 m
- Drehstiftdübel 8/80 (für DANO® UW-Befestigung)	1,13 Stück
- DANO® CW Profil 50/50/06	2,00 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Maximale Raumbreiten [m]

DANO® CW-Profil	DANO® CW-Einfachprofil als Tragprofil Belastungsvariante: 2 x 12,5 mm A/GKB (g = 19,60kg/m ²) maximale Spannweite in m bei Achsabstand 500 mm für Tragprofil
	Beplankung in mm
Blechdicke 0,6 mm	2 x 12,5 + Zusatzlast*
CW 50/50/06	2,00 1,80
CW 75/50/06	2,75 2,50
CW 100/50/06	3,05 2,80
CW 125/50/06	3,30 3,10
CW 150/50/06	3,50 3,25

Verarbeitungshinweise

Zusatzbelastung

* 0,05 kN/m² = 5,00 kg/m² für etwaig schallschutztechnische Dämmauflage (Zusatzlasten sind nachzuweisen)
Die Konstruktion darf darüber hinaus durch den Dämmstoff oder weitere Einbauteile nicht belastet werden.
Etwaige Zusatzlasten sind gesondert konstruktiv abzuleiten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

Auf sorgfältige Verschraubung achten, da sich die Profile am Flansch wegdrehen können.
CW- im UW-Profil beidseitig verkrimpern.

Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungs-normen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Vorgaben nach DIN 18340, 3.1.8 beachten. Fugenspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden. Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen. Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG